DJK Roland Rauxel
Presse Tischtennis
Tel.: TH an Bahnhofstr.: 02305/ 3 41 59
http://www.DJK-Roland-Rauxel.de/

Christoph Pauly
Telefon: 02305/32478
Mobil: 0160/2860341

1.Spieltag			02.-04.09.2005
Sa 18:30	SSV Hagen I	-	DJK Roland Rauxel I
So 10:00	DJK Roland Rauxel II	-	SV Westfalia Somborn II
Fr 18:30	DJK Roland Rauxel III	-	TuS Eving Lindenhorst II
Sa 18:00	DJK Roland Rauxel IV	-	SV Westfalia Somborn III
Sa 18:00	DJK Roland Rauxel V	-	DJK Westfalia Kirchlinde I

Landesliga:

1. Mannschaft:

Nachdem die Aufstiegseuphorie aus dem letzten Jahr verflogen und mit Matthias Böhm ein Abgang zu beklagen ist, stellt sich die **„Erste“** auf eine weitere harte Landesliga-Saison ein. Viel wird von dem neuen mittleren Paarkreuz abhängen, wo Vereins- und Stadtmeister Christoph Pauly und Mannschaftskapitän Torben Krumme Verantwortung übernehmen wollen.
Zu Beginn muss man allerdings mit Marc Heydemann und Thorsten Wasielak gleich auf zwei Stammkräfte verzichten (beide sind Gäste auf einer Hochzeit). Somit rückt der angeschlagene Christian Chroscinski (Kniebeschwerden) bei seinem Landesliga-Debüt sofort von der sechsten an die vierte Position. Mit den Ersatzleuten Werner Erhardt und Marc Langbein und dem Mut der Verzweiflung will die erste Roländer Riege trotzdem versuchen beim SSV Hagen zu bestehen. Der Gastgeber schnitt in der abgelaufenen Spielzeit im unteren Mittelfeld ab und stellt eigentlich einen schlagbaren Gegner dar, die schwierige Ausgangslage bei den Rauxelern lässt die Partie bei den Hagenern jedoch zu einer fast unlösbaren Aufgabe werden.
Holt Krumme seinen notgedrungenen Trainingsrücklstand (Praxissemester bis Mitte dieses Monats in Ingolstadt) auf und tritt man im Laufe des Septembers komplett in den Duellen mit den Hauptabstiegskonkurrenten von Borussia Dortmund und dem TTV Waltrop an, ist man dennoch guter Hoffnung, nicht frühzeitig im Abstiegssumpf zu stecken.

Bezirksklasse:

2. Mannschaft:

In Bestbesetzung (Erhardt, Langbein, M.Bergins, Kriegel, J.Wasielak, A.Friebe) soll die Heimpremiere des neu formierten **zweiten Teams** erfolgreich bestritten werden. Gast an der Bahnhofstraße am Sonntagmorgen ist der SV Westfalia Somborn II, am Ende der abgelaufenen Saison punktgleich mit den Heimischen. Nach dem Match weiß man folglich, wo es sich in der kommenden Spielzeit - ohne den jahrelangen „Kopf“ Chroscinski, der ins erste Glied aufrutschte - hinzuorietieren gilt. Bei der verschärften Abstiegsregel (vorausichtlich Relegation ab Platz 7) kann das Ziel nur heißen: Klassenerhalt.
Hat man die erhoffte schlagfertige und schnell zusammenwachsende Truppe zusammen, dann scheint auch diese Zielsetzung realistisch.

Kreisliga:

3. Mannschaft:

Als **dritte Mannschaft** gehen die „Oldies“ in die Spielzeit 2005/2006. Allerdings dürfen die Altmeister um den Ehrenvorsitzenden Hubert Schäfer eine Verjüngungskur genießen. In Person von Fabian Rieke trägt die erfolgreiche Nachwuchsarbeit in Castop-Rauxel erste Früchte. Der ehemalige Schülerstadtmeister geht im unteren Paarkreuz auf Punktejagd und will mit seinen Teamkollegen einen Rang im Mittelfeld ansteuern. Am Anfang geht es im vorgezogenen Spiel (Freitag) gegen den TuS Eving Lindenhorst II.

4. Mannschaft:

Der Rauxeler **Viertvertretung** steht in diesem Jahr ein bedingungsloser Kampf um den Nicht-Abstieg bevor. Beweist das neue Spitzenbrett Reimund Schulze seine Führingsqualitäten und spielt man regelmäßig in gemeldeter Aufstellung, so kann das Abrutschen in die 1.Kreisklasse verhindert werden. Ein ähnlicher Traumstart wie in der vergangenen Saison, wo lange Zeit ein Platz in den höchsten Tabellenregionen gehalten werden konnte, würde sein Übriges tun.

2. Kreisklasse:

5. Mannschaft:

Ambitionen nach oben hegt die **„Fünfte“**. In Teamchef Christoph Babski besitzt sie einen der besten Akteure der Liga. Besiegen die Roländer zu Beginn den Aufsteiger aus Kirchlinde, so stehen der Mannschaft um Routinier Horst Schieron alle Möglichkeiten nach oben offen.

Mit freundlichen Sportgrüßen
Christoph Pauly